

Spinnradgeschichten

Lesen. Zuhören. Zusammen sein.

Am Dienstag hatten wir vom Literatur Treff Grünau wieder eine Veranstaltung. Lesen sollte an diesem Tag Angelika Pamuk aus der von ihr geschriebenen Geschichte „Das karierte Hemd“. Viele waren gekommen und mucksmäuschenstill war es im Raum. Die Geschichte zog alle in den Bann.

2025
Mitglieder
des Literatur Treff Grünau
erzählen
Geschichten aus Grünau
Heft 14

Angelika Pamuk
... ist langjähriges Mitglied der Autoren Gruppe
des Literatur Treff Grünau
und mit ihren Texten regelmäßig in der
„Geschichten aus Grünau“ dieses
herausgegeben sind über ein Dutzend
gemeinsame Hefte der Reihe entstanden.
Mehr unter www.literatur-treff-grunau.de
Angelika Pamuk ist eine Autorin,
die sehr genau beobachtet
und mit großer Empathie und Lebensfreude erzählt.
Sie füllt Erzählenswelten in kleinen Texten zusammen,
versucht sich an Gedichten,
an Reiseberichten und eigenen Fotos
und hat ein besonderes Gespür für Dialoge.
Die Rentnerin lebt mit wachem Blick
und der Lebenserfahrung als dreifache Mutter
und in Leipzig-Grünau
und setzt sich mit ihrem sarkastischen Umfeld
und tagelangen Fragen aufmerkzaam auseinander.
Bisher erschienen:
„Jahres-Ringe“, Sonder-Heft 8, 2020.
„Wie die Farben des Regenbogens“, 2022, epubli.
„Die Moorgängerin“, 2023, epubli.
„Das karierte Hemd“, Sonder-Heft 14, 2025.

Das karierte Hemd
Angelika Pamuk

Geschichten aus Grünau

Foto: Silke Heinig

Seit zehn Jahren gibt es uns nun schon und über 100 Lesungen wurden gemacht oder organisiert. Wir haben gelesen, zugehört, auch mal gestritten, aber darüber hinaus auch viel gelacht. Wenn man sich achtet und mit Respekt begegnet gibt es viel mehr Gemeinsames als Trennendes. Das schweißt zusammen und macht handlungsfähig.

Dass wir immer viele Gäste begrüßen können spricht dafür, dass wir Nützliches und Gutes tun.



Foto: Gudrun Ebert

Aus Angelika Pamuks Geschichte ist eine vierzigseitige Broschüre entstanden. Das Lektorat hatte ich übernommen und zwei Bilder und eine Zeichnung geliefert. Das Layout war Herrn E. sein Part, denn er ist der verbissene Erbsenzähler in dieser Tätigkeit. Ich denke, wir haben das alle zusammen gut hinbekommen.

Wenn mich jemand fragt, warum ich so viel Zeit investiere, einfach so, dann kann ich sagen: „Deshalb.“



Foto: Marianne Mieder

Wenn jemand sich so freut, hat sich jeder Aufwand gelohnt.

Ich hatte mich extra nach hinten verzogen, weil meine Arbeit getan war. Angelika hat mich aber dennoch entdeckt in meiner letzten Reihe. Und das war dann doch ganz schön.

Es wird nicht die letzte Veröffentlichung gewesen sein von uns aus dem Literaturtreff und ich werde mich auch weiterhin gerne einbringen. Das ist Ehrensache.



Zusammen schaffen wir so einiges.

Oktober 11, 2025 / Leipzig-Grünau / Engagement, gemeinsam, Lesung, Literaturtreff Grünau, Veröffentlichung / 3 Kommentare

Die Schafe in dem Watte-Meer

Ein netter Kommentar von [Roswitha](#) hat mich daran erinnert, meine Schafgeschichten weiter zu schreiben. Schafe waren eine Zeit lang meine täglichen Begleiter. Ich habe sie beobachtet und ihr Verhalten kennengelernt. Nach einem Weilchen konnte ich ihr Vertrauen gewinnen und bekam ihre Zuneigung zu spüren. Das tat gut, beiden Seiten wahrscheinlich.